

## Willi Rabl strebt nach mehr

*„Daß es nicht vom Start weg perfekt laufen würde, war mir klar. Aber im Moment gehen mir ein bißchen die Kilometer ab. Den Abbruch der Lavanttal-Rallye, so verständlich er natürlich war, spüre ich immer noch. Denn bei der Bosch Super plus-Rallye hatten wir Freitag Nacht im Regen Pech bei einem Überholmanöver, was sich nicht gerade positiv auf mein Selbstvertrauen ausgewirkt hat. Die Auslegung der Castrol-Rallye kommt mir deshalb gerade recht.“*

*Relativ kurze Sonderprüfungen, ausschließlich auf Asphalt – eine Zusammenstellung, die Willi Rabl jun. als ehemaligem Bergrennpiloten besonders entgegen kommt.*

*„Der Dreh- und Angelpunkt ist für mich mein Teamkollege Hannes Danzinger – im Moment sicher der schnellste Fronttrieb-Pilot Österreichs. Ihm zeitmäßig deutlich näher zu rücken ist mein Ziel für das kommende Wochenende. Auf jeden Fall möchte ich auch unter die Top-3 bei den zweiradgetriebenen Fahrzeugen der Klassen A7 und A6. Ich hoffe nur, daß die Straßen trocken bleiben.“*